

Kleine Wasserfahrzeuge
Maximale Zuladung
(ISO 14946:2001)
Deutsche Fassung EN ISO 14946:2001

DIN
EN ISO 14946

ICS 47.080

Small craft — Maximum load capacity (ISO 14946:2001);
German version EN ISO 14946:2001

Petits navires — Capacité de charge maximale (ISO 14946:2001);
Version allemande EN ISO 14946:2001

Die Europäische Norm EN ISO 14946:2001 hat den Status einer Deutschen Norm.

Nationales Vorwort

Die vorliegende Europäische Norm ist im Technischen Komitee ISO/TC 188 „Small craft“ (Sekretariat: Schweden) erarbeitet worden. In Zusammenarbeit mit der CEN/BT/WG 69 „Kleine Wasserfahrzeuge“ ist für die deutsche Mitarbeit der Arbeitsausschuss NSMT 8.1 der Normenstelle Schiffs- und Meerestechnik (NSMT) zuständig.

Für die im Inhalt zitierten Internationalen Normen wird im Folgenden auf die entsprechenden Deutschen Normen hingewiesen:

ISO 6185-1 ¹⁾	siehe E DIN EN ISO 6185-1
ISO 6185-2 ¹⁾	siehe E DIN EN ISO 6185-2
ISO 6185-3 ¹⁾	siehe E DIN EN ISO 6185-3
ISO 8666 ¹⁾	siehe E DIN EN ISO 8666 ¹⁾
ISO 10240	siehe DIN EN ISO 10240
ISO 12217-1 ¹⁾	siehe E DIN EN ISO 12217-1
ISO 12217-2 ¹⁾	siehe E DIN EN ISO 12217-2
ISO 12217-3 ¹⁾	siehe E DIN EN ISO 12217-3
ISO 14945	siehe DIN EN ISO 14945

1) In Vorbereitung

Fortsetzung Seite 2
und 6 Seiten EN

Normenstelle Schiffs- und Meerestechnik (NSMT) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V.

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

E DIN EN ISO 6185-1, *Freizeitboote — Aufblasbare Boote von weniger als 8 m Gesamtlänge mit einem Mindestauftrieb von 1 800 N — Teil 1: Boote mit einer Motorenhöchstleistung von 4,5 kW (ISO/DIS 6185-1:1998); Deutsche Fassung prEN ISO 6185-1:1998.*

E DIN EN ISO 6185-2, *Freizeitboote — Aufblasbare Boote von weniger als 8 m Gesamtlänge mit einem Mindestauftrieb von 1 800 N — Teil 2: Boote mit einer Motorenhöchstleistung von 4,5 kW bis einschließlich 15 kW (ISO/DIS 6185-2:1998); Deutsche Fassung prEN ISO 6185-2:1998.*

E DIN EN ISO 6185-3, *Freizeitboote — Aufblasbare Boote von weniger als 8 m Gesamtlänge mit einem Mindestauftrieb von 1 800 N — Teil 3: Boote mit einer Motorenhöchstleistung von 15 kW und mehr (ISO/DIS 6185-3:1998); Deutsche Fassung prEN ISO 6185-3:1998.*

DIN EN ISO 10240, *Kleine Wasserfahrzeuge — Handbuch für Schiffsführer (ISO 10240:1995); Deutsche Fassung EN ISO 10240:1996.*

E DIN EN ISO 12217-1, *Kleine Wasserfahrzeuge — Festlegung und Kategorisierung von Stabilität und Auftrieb — Teil 1: Boote ohne Besegelung ab 6 m Rumpflänge (ISO/DIS 12217-1:1999); Deutsche Fassung prEN ISO 12217-1:1999.*

E DIN EN ISO 12217-2, *Kleine Wasserfahrzeuge — Festlegung und Kategorisierung von Stabilität und Auftrieb — Teil 2: Segelboote ab 6 m Rumpflänge (ISO/DIS 12217-2:1999); Deutsche Fassung prEN ISO 12217-2:1999.*

E DIN EN ISO 12217-3, *Kleine Wasserfahrzeuge — Festlegung und Kategorisierung von Stabilität und Auftrieb — Teil 3: Boote unter 6 m Rumpflänge (ISO/DIS 12217-3:2000); Deutsche Fassung prEN ISO 12217-3:2000.*

DIN EN ISO 14945, *Kleine Wasserfahrzeuge — Hersteller-Schild (ISO 14945:2001); Deutsche Fassung EN ISO 14945:2001.*

Deutsche Fassung

Kleine Wasserfahrzeuge

Maximale Zuladung
(ISO 14946:2001)

Small craft — Maximum load capacity
(ISO 14946:2001)

Petits navires — Capacité de charge maximale
(ISO 14946:2001)

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 15. September 2001 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, der Tschechischen Republik und dem Vereinigten Königreich.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel